

# Checkliste

## Motorrad einwintern



### **Gepflegt und gewartet in die Winterpause:**

In der kalten Jahreszeit gönnen die meisten Motorradfahrer ihrem Bike eine Pause. Wer seine Maschine vor der Winterruhe gründlich durchcheckt, verhindert Stand- und Korrosionsschäden. Die folgende Checkliste hilft Ihnen dabei, Ihr Motorrad richtig einzuwintern.

- **Gründlich putzen**
  - Befreien Sie das Motorrad mit Reiniger und Lappen sorgfältig von Schmutz und Dreck.
  - Vergessen Sie schlecht zugängliche Stellen wie die Vorderseite des Motors und die Unterseite des Auspuffs nicht.
  - Wischen Sie das Motorrad gründlich trocken oder lassen Sie es in der Sonne trocknen.
  
- **Kette und Ritzel reinigen**
  - Säubern Sie Motorkette und Ritzel mit Kettenreiniger.
  - Kontrollieren Sie Ritzel und Kette auf Verschleiß und tauschen den Kettensatz ggf. gegen einen neuen aus.
  - Ölen Sie Kette und Ritzel anschließend mit frischem Kettenfett ein.
  
- **Tank leeren oder befüllen**
  - Einen Blechtank befüllen Sie bis zum oberen Rand mit Kraftstoff, um Rostbefall zu vermeiden.
  - Motorradtanks aus Kunststoff entleeren Sie vor dem Einwintern. Bewahren Sie das Benzin in einem geeigneten Kanister auf.
  
- **Flüssigkeitsstände checken**
  - Überprüfen Sie den Füllstand der Kühlflüssigkeit.
  - Geben Sie – falls nötig – Frostschutzmittel hinzu.
  
- **Motoröl wechseln**
  - Altes Öl lassen Sie bei warmem Motor in eine Metallwanne ab.
  - Tauschen Sie Ölfilter und Dichtungsring aus.

- Befüllen Sie den Motor mit frischem Öl. Achten Sie auf die richtige Menge nach Herstellerangaben (siehe Betriebsanleitung oder Fahrerhandbuch).
- **Schwimmerkammern entleeren**
  - Leeren Sie die Schwimmerkammern der Vergaseranlage: Ziehen Sie die Ablassschraube bei geschlossenem Benzinhahn auf und lassen das Benzin ablaufen.
  - Verschließen Sie anschließend die Schwimmerkammern wieder gut.
- **Batterie ausbauen und warten**
  - Bauen Sie die Motorradbatterie aus und lagern Sie diese an einem trockenen und kühlen Ort.
  - Schließen Sie die Batterie über den Winter an ein Automatikladegerät („Ladewächter“) an – so vermeiden Sie Kapazitätsverluste durch Tiefentladung.
  - Liegt Ihnen kein solches Ladegerät vor, laden Sie die Batterie alle vier bis sechs Wochen nach.
  - Prüfen Sie bei herkömmlichen Akkus den Säurestand nach dem Aufladen der Batterie. Fehlt Flüssigkeit, füllen Sie destilliertes Wasser nach.
  - **Wichtig:** Öffnen oder befüllen Sie auf keinen Fall wartungsfreie Motorradbatterien!
- **Reifen entlasten**
  - Bocken Sie das Motorrad mit Holzböcken, Getränkekisten oder Motorradständer (Front- und Heckheber) auf. So entlasten Sie die Reifen und vermeiden Verformungen – selbst bei längeren Ruhephasen.
  - Überprüfen Sie den Reifendruck: Um Standschäden zu vermeiden, erhöhen Sie den Fülldruck um circa 0,5 bar über Herstellerangaben.
- **Korrosionsschutz auftragen**
  - Sprühen Sie korrosionsgefährdete Bauteile wie Auspuff, Felgen und Speichen mit Konservierungsspray ein.
  - Fetten Sie bewegliche Gelenke und Hebel mit sauberem Motoröl oder Ballistol ein.